

# Das Publikum wird fit fürs Leben

Bettina Koch will, dass ihre Zuschauer dem Alltag und der Zukunft gewachsen sind

„Wie schnell is' nix passiert!“ heißt das neue Kabarett-Programm von Bettina Koch, mit dem sie ihr Publikum im Schlosskeller begeisterte. Geschrieben hat sie es mit ihrem Regisseur Jürgen Reitz.

Von SZ-Mitarbeiterin  
Kerstin Joost-Schäfer

**Saarbrücken.** „Bitte einsteigen!“ klingt es aus dem Lautsprecher, und schon zischt er ab, der ICE nach Frankfurt und hinterlässt am Saarbrücker Bahnsteig eine atemlose Bettina Koch. Anschluss verpasst, wie auch im Leben, wie man später erfährt.

Ausstaffiert mit einem überdimensionalen gelben Regenschirm, Gucci-Täschchen („Gut für's Ego.“) und einem Rucksack, der sich zum Klappstuhl umfunktionieren lässt, hat Koch nun viel Zeit, um mit dem Publikum im vollen Schlosskeller über die Spielarten des Wartens zu philosophieren.

Denn „Wie schnell is' nix passiert!“ ist Titel und damit zugleich roter Faden des höchst vergnüglichen und zugleich tiefgründigen neuen Programms aus der Feder von Bettina Koch und Jürgen Reitz. Letzterer führt auch Regie. Um die Wartezeit zu verkürzen, plaudert Koch munter los, kramt aus den Taschen einen lilafarbenen Duschvorleger für die bodenständige Freundin Lilo, einen roten in Herzform für die exaltierte Rita und für sich selbst einen gelben. Mini-Bühnen für rasante Rollenwechsel, denn Bettina Koch verkörpert sie alle drei und eröffnet sich damit die Chance, ihre Themen aus sehr unterschiedlichen Perspektiven zu karikieren – ein gelungener Einfall.



Bettina Koch auf der Bühne des Schlosskellers. FOTO: IRIS MAURER

Die Freundinnen sind im Angelverein „Alles tutti“, und während sie darauf warten, dass einer anbeißt, wird heftig über den Sinn des Single-Daseins, über Lebensfreude, Achtsamkeit, Gelassenheit und

die heilende Wirkung des Lächelns gestritten. Die Koch nämlich kommt gerade von einem Coaching-Seminar der Akademie Otzenhausen und hat nun dank eines – dem Jodel-Diplom vergleichbaren –

Zertifikats den Plan im Sack. Selbst für „feinmotorische Analphabeten“, die noch nicht einmal mit einer Hand den BH unter'm Pullover öffnen können, weiß sie Rat. Und wenn sie dann auch noch, fast ein Vamp, die musikalische Empfehlung „Take love easy“ gibt und mit „Everybody needs somebody“ den Schlosskeller rockt, zieht Koch weitere Register ihres schauspielerischen Könnens. Zur „ganzheitlichen Selbstoptimierung“ gehört natürlich auch das „prozessorientierte Einkaufsverhalten“, ein stufenweises „Work Live Balancing Programm“ und das „Lach-Yoga-Seminar“.

Das Publikum darf mitmachen: Witze und Zoten kommentieren und – spannend, spannend – das eigene Leben in sechs Worte fassen. Nach der Pause liest Bettina Koch die Beiträge vor, hier eine kleine Kostprobe: „Egal wie, egal wo, Hauptsache dass“ oder „Freundin ist schwanger, sagte mein Mann“ oder „Nix passiert, wenn Du alles festhältst“.

Bettina Koch präsentiert mit „Wie schnell is' nix passiert!“ ein anspruchsvolles Programm auf hohem sprachlichen Niveau mit hintergründigem Witz und Augenzwinkern. Es lohnt sich, es mehr als einmal anzuschauen, um alle Nuancen und Facetten zu erfassen – so vielschichtig und intelligent setzt Bettina Koch Mosaiksteinchen um Mosaiksteinchen zu einem humorvoll-philosophischen Teppich über die hintergründigen Weisheiten des Lebens zusammen. Eine starke Leistung.

• Wieder am 20. und 27. Oktober, jeweils 20 Uhr im Schlosskeller; Karten unter Tel. (06 81) 5 06 13 13.